

## **Ergebnisprotokoll Sitzung AK Siedlungsentwicklung und Dorferneuerung am 11.09.2008 in Bad Laer**

### **1.) Begrüßung**

Frau Dr. Wilbers-Noetzel begrüßte alle Teilnehmer.

### **2.) Bericht aus den örtlichen Arbeitsgruppen**

Folgende Anmerkungen der AK- Mitglieder gab es zu den Arbeitsgruppen in den Gemeinden:

Bad Iburg: Insgesamt wurden die Sitzungen als sehr produktiv wahrgenommen. Die gute Vorbereitung der dort anwesenden Akteure war eine wichtige Grundvoraussetzung für effektive Ergebnisse.

Bad Laer: Die Stimmung unter den anwesenden Akteuren wurde als gut empfunden. Allerdings waren die Ergebnisse zu allgemein und wenig konkret.

Bad Rothenfelde: Die Ergebnisse der Sitzungen waren sehr allgemein. Es wurden keine konkreten Resultate hervorgebracht. Die angesprochenen und festgehaltenen Ergebnisse waren bereits vorher bekannt.

Glandorf: Hier waren die Veranstaltungen gut besucht. Es haben auch Bürger aktiv an den Arbeitsgruppen teilgenommen, die nicht einem politischen Gremium oder einem Verein/Verband angehörten. Hier wurden insbesondere in der Erhaltung der Wegekreuze und Hofkapellen, sowie in dem Thema „Gesunde Ernährung“ Potenziale für gesamtregionale Projekte gesehen.

Hilter a.T.W.: Insgesamt wurden hier von der Gruppe gute Ergebnisse hervorgebracht. In den Wegekreuzen wurde ebenfalls ein regionsverbindendes Element gesehen, allerdings nur in den katholischen Regionsbereichen. Der ÖPNV wurde als wichtiges Themenfeld angesehen.

Dissen aTW: Die Veranstaltungen in Dissen aTW waren gut besucht. Die Ergebnisse waren allerdings zu allgemein gehalten. Mehr Dynamik, konkrete Resultate bzw. sichtbare Erfolge wären wünschenswert.

Frau Dr. Wilbers-Noetzel wies darauf hin, dass dieses Konzept grundsätzlich breit aufgestellt sein sollte, um auch in den folgenden Jahren eine hohe Bandbreite von Projekten integrieren zu können. Auf der Grundlage des Konzeptes erfolgt in einem zweiten Schritt die konkrete Umsetzung von Projekten mit Hilfe eines einzurichtenden Regionalmanagements. Die Umsetzungsphase beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2009. Es können aber auch nach der Erstellung des Konzeptes weitere Projekte eingereicht werden.

### **3.) Festlegung der Entwicklungsziele und Handlungsfelder**

Auf der Grundlage der Vorlage wurde jeder einzelne Punkt des Entwurfs der Handlungsfelder vorgestellt. Folgende Anregungen, Änderungen und Ergänzungen wurden im Arbeitskreis diskutiert:

#### **1.) Dorferneuerung und Entwicklung**

Die Themenfelder wurden als sehr allgemein empfunden, die universell auf viele Dörfer im Bundesgebiet übertragbar seien. Jedoch wurden darin auch die aktuellen und konkreten Probleme in den Kommunen im südlichen Osnabrücker Land gesehen.

Zu 1.1.1: In vielen Ortskernen befinden sich erhaltenswürdige Gebäude (sowohl historische als auch ortsbildprägende Gebäude) die dringend einer Renovierung bedürfen.

Zu 1.1.2: Eine lebendige dörfliche Gemeinschaft und zahlreiche kulturelle Angebote wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Eine Unterstützung des Ehrenamtes ist somit sehr wichtig.

In diesem Zusammenhang wurde auch betont, dass die Vermarktung von regionalen Produkten und Veranstaltungen verstärkt betrieben werden sollte (siehe Projektidee 2.).

Zu 1.1.3: Die Nach- und Umnutzung von Gebäuden, insbesondere im Innenbereich, wurde als wichtige Aufgabe erkannt. Herr Wencker von der GLL Osnabrück erläuterte einige Beispiele der Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden, u.a. auch den „Kulturschatz Artland“, die jedoch andere Rahmenbedingungen als das südliche Osnabrücker Land aufweisen würden (stark landwirtschaftlich strukturiert). Speziellere Möglichkeiten für das SOL bietet eine neue Programmkomponente „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Ein wichtiges vorbereitendes Element der Umnutzung wurde in der Institutionalisierung eines Beratungsangebotes in der Region gesehen. Ansprechpartner sollen Besitzer von regional und historisch bedeutsamen Gebäuden über Förder- und Nachnutzungsmöglichkeiten kompetent beraten.

## 2.) Lebensraum

Zu 1.2.4: In dem Themenfeld Freizeiträume wurde ein wichtiger Beitrag zum Generationenaustausch gesehen. Viele Spielplätze werden heute aufgrund der sich wandelnden Altersstruktur in vielen Siedlungen oft nicht mehr genutzt. Es droht der Zerfall. Ein Ansatzpunkt wäre die funktionale Ausgestaltung der Spielplätze für alle Generationen (auch für Senioren), um einen Platz der Begegnung zu schaffen. Eine Verknüpfung mit ehrenamtlichem Engagement wäre hier denkbar.

In Sportplätzen wurde ein weiteres wichtiges Element der gemeinschaftlichen Begegnung gesehen und die Basis einer sinnvollen Freizeitgestaltung insbesondere für Jugendliche. Hier sollte eine Qualitätssicherung erfolgen und eventuell die Anlegung weiterer Plätze.

## 4.) Ideen für Startprojekte

Der Arbeitskreis verständigte sich zunächst auf zwei Projekte, die eine prioritäre Stellung im Konzept einnehmen sollen:

### 1) Route historische Gebäude und Burgen/Burgenland

Ein Alleinstellungsmerkmal in der Region wurde in den Kirchburgen und Thieplätzen gesehen, ein Merkmal, welches fast alle Kommunen im südlichen Osnabrücker Land aufweisen. Zunächst sollte die Aufwertung der Kirchburgen und Thieplätze in baulicher Hinsicht und eine verbesserte Nutzung der umgebenden Gebäude angeregt werden. Thematisch sollten diese Plätze durch eine Routenführung verbunden werden. Eine Ergänzung der Route um weitere kulturhistorische Gebäude und eine Verknüpfung mit anderen Themen wäre denkbar (eventuell Wegekreuze, Klusen).

### 2) Regionale Produkte und Veranstaltungen

Verstärkte Vermarktung von regionalen Produkten und Veranstaltungen: Ein Projektbaustein wäre die Vermarktung regionaler Produkte wie Strouwen und Pickerts unter dem Stichwort regionale Spezialitäten und Esskultur. Auch eine stärkere Vermarktung regionaler Feste wie z.B. das Schlachtfest, auf dem regionale Fleischspezialitäten angeboten werden, sollte stärker verfolgt werden. Die Renovierung einer alten Kornbrennerei und die Umgestaltung zu einem Museum wurde in diesem Zusammenhang angestoßen. Basis wäre zunächst die Erstellung eines Nutzungskonzeptes.

## 5.) **Verschiedenes**

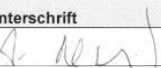





Das fertige ILEK soll bis Ende des Jahres vorliegen, d.h. es gibt keine weitere AK-Sitzung zur ILEK-Erstellung.

Für das Protokoll  
Michael Ripperda



**Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) Südliches Osnabrücker Land  
AK Siedlungsentwicklung und Dorferneuerung**

Name	Vorname	Institution	Straße, PLZ, Ort	Telefon	e-Mail	An-/Abmeldung	Unterschrift
Abendroth	Monika	Gemeinderat Hilter a.T.W., Bau- und Planungsausschuss	Borgloher Straße 29 A 49176 Hilter a.T.W.	05409/4323	monika.abendroth@osnanet.de	angemeldet	
Bohlmann	Carl	Rat Bad Rothenfelde	Versmolder Straße 3 49214 Bad Rothenfelde			abgemeldet	
Bruns	Gerald	Landkreis Osnabrück, FD Planen und Bauen	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 4057	Gerald.bruns@kos.de	angemeldet	
<del>Vendler</del> <del>Burget</del>	<del>Wahnt</del> <del>Michael</del>	GLL Osnabrück/Amt für Landentwicklung	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück	0541/503 460	michael.buergel@gll-os.niedersachsen.de		
Dimek	Torsten	Gemeinde Bad Rothenfelde, Bauabteilung	Frankfurter Straße 3 49214 Bad Rothenfelde	05424/223-167	dimek@gemeinde-bad-rothenfelde.de	angemeldet	
Gründker	Karl	Bauunternehmen und Bedachungen Gründker	Frankenweg 35 49219 Glandorf	05426/2500	karl-gruendker@gmx.de		
Jurak	Drago	Stadt Bad Iburg	Am Gografenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404-20	buergermeister@badiburg.de		
Knappheide	Heinrich		Kleinen-Venne-Str. 3 49219 Glandorf			abgemeldet (vertreten durch Herr Wulfert)	
Krampe	Annelie		Borgloher Str. 7 49176 Hilter a.T.W.	05409/402960	a.krampe@t-online.de		
Modes	Anita	Heimatverein des SG Borgloh	Am Sportplatz 13 49176 Hilter a.T.W.			angemeldet	
Nowroozi	Mahmoud	Stadt Dissen a.T.W., FB Planen und Bauen	Große Straße 33 49197 Dissen a.T.W.	54 21/3 03-137	nowroozi@dissen.de	angemeldet	
Pues	Andreas	Stadt Bad Iburg, FD Projektmanagement, Bauleitplanung, Stadtentwicklung	Am Gografenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404 31	projekte@badiburg.de		

Name	Vorname	Institution	Straße, PLZ, Ort	Telefon	e-Mail	An-/Abmeldung	Unterschrift
Recker	Antonius		Sudendorferstr. 7 49219 Glandorf			angemeldet	
Rieke	Rosemarie	Heimatverein Dissen aTW	Dahauser Str. 14 49201 Dissen aTW	05421/2935		abgemeldet	
Rolf	Günter	Gemeinde Bad Rothenfelde Bauabteilung	Frankfurter Str. 3 49214 Bad Rothenfelde	05424/223-162	rolf@gemeinde-bad-rothenfelde.de		
Rosenbusch	Klara		Laersche Str. 24 49219 Glandorf	05426/5427	w.rosenbusch@osnanet.de	abgemeldet	
Schmitz	Werner	Wanderverein Teutoburg Sentrup	Am Sportplatz 11 49186 Bad Iburg	05403/1694	Schmitz@wandervereinev.de	abgemeldet	
Siebe	Ralf	Stadtrat Bad Iburg, Planungsausschuss	Auf der Landwehr 4 49186 Bad Iburg	05403/9361	ralf.siebe@osnanet.de	angemeldet	
Spiering	Rainer	Rat Bad Rothenfelde	Frankfurter Straße 122 49214 Bad Rothenfelde		Rainer-Spiering@osnanet.de		
Tarner	Werner	Gemeinde Bad Rothenfelde, Ortsteil Aschendorf	Versmolder Straße 55 49214 Bad Rothenfelde	05424/4490		angemeldet	
Tovar	Hans	Planungsbüro Tovar und Partner	Rathausstr. 5 49186 Bad Iburg	0541/940030	tovar@ibtweb.de		
Voss	Hans-Peter		Bergstr. 2 a 49201 Dissen aTW	05421/4195	h.p.voss@t-online.de	angemeldet	
Wahlmeyer	Ludwig	Arbeitskreis Heimatmuseum	Thieplatz 3 49196 Bad Laer	05424/9313	ludwig.wahlmeyer@t-online.de		
Westheider	Rolf Agnes und Herbert		Sperberstraße 12 49196 Bad Laer	05424 / 9584			
Wiemann			Jakobusstr. 1 49186 Bad Iburg	05403/780486	familie.wiemann@web.de		
Wulfert	Josef		Oedingberge 5 49219 Glandorf			angemeldet (Vertretung Herr Knappheide)	